



# Burkerts Blick

Strategy Research | Kommentar des LBBW Chefvolkswirts

## Nach der K-Frage jetzt die Z-Frage

### Es geht um die Zukunft

Wer wagt gewinnt. So ein Sprichwort. Wer mutig ist, dem gehört die Zukunft. Auch ein Sprichwort. Nachdem die K-Frage jetzt entschieden wurde, sollten wir schleunigst den Blick nach vorne richten und unser Zukunftsbild entwerfen.

#### **Innovation schafft Zukunft – wo steht Deutschland?**

Innovationen sind eine zentrale Grundlage für gesellschaftlichen Fortschritt und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Das gilt besonders für neue Entwicklungen in wichtigen Zukunftstechnologien. In internationalen Rankings wurde die Innovationsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft regelmäßig positiv bewertet. Allerdings: Das Innovationsgeschehen konzentriert sich zunehmend auf große Unternehmen und wenige Branchen; der innovative Mittelstand hingegen droht zurückzufallen. Und bei der Umsetzung wirklich bahnbrechender Innovationen haben (zu) oft Wettbewerber aus Asien oder den USA die Nase vorn.

#### **Corona-Krise: Spontane Prozessinnovation im Mittelstand**

2020 stellte die Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung dar. Einerseits waren kreative Lösungen gefragt. Andererseits beeinträchtigten Sparmaßnahmen die Finanzierung der Aktivitäten. So zeigt das KfW Mittelstandspanel, dass zu Beginn der Krise Unternehmen noch erfinderisch reagierten, vor allem mit Geschäftsmodellen und im Bereich Digitalisierung. Die angespannte finanzielle Lage führte schnell zum Rückgang der Innovationen. In Summe dominierten spontane Prozessinnovationen und weniger Geschäfts- und Produktinnovationen.

#### **Forschung und Entwicklung: Deutschland muss nachlegen**

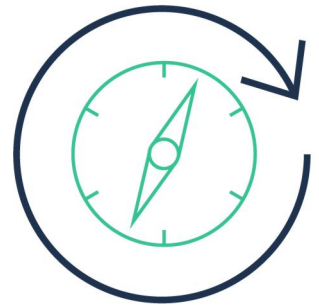
Ausgaben für FuE sowie die Qualität der Hochschulbildung geben Hinweise auf das Innovationspotenzial der Zukunft. Laut Destatis lagen diese 2019 bei 109,5 Mrd. Euro. (ca. 3,2% des



**Uwe Burkert**

Chefvolkswirt und  
Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de



---

**Innovation:**  
Mehr Konzentration auf Großunternehmen...

---

---

... und weniger Geschäfts- und Produktinnovationen durch Corona!

---

BIP). International liegt Deutschland damit zwar in der Spitzen-  
gruppe, innerhalb dieser allerdings am unteren Ende (hinter Is-  
rael und Südkorea mit rd. 5% des jeweiligen BIP). Den größten  
Rückstand zur Spitze zeigt Deutschland im Bereich Hochschul-  
bildung: die Ausgaben je Studierenden liegen im BDI-Ranking  
auf Platz 12, im Bloomberg Ranking nur auf Rang 23.



### Beantwortung der Z-Frage: Fokus auf FuE-Steuerfreibe- träge und hochqualifizierte Immigration

Insbesondere Steuerfreibeträge für FuE-Aufwendungen sowie  
die Immigration hochqualifizierter Fachkräfte können einen  
schnellen Effekt auf die Innovationsfähigkeit eines Landes ha-  
ben. Der Abbau regulatorischer Vorgaben würde das Innovati-  
onsverhalten insbesondere kleinerer Unternehmen befördern.  
Meines Erachtens bedarf es eines erneuten „Rucks durch  
Deutschland“, der sich in einer bürokratischen Entschlackung, in  
Investitionen in die digitale Infrastruktur und in die elektronische  
Verwaltung, in Investitionen in die Bildung (und hier v. a. in die  
MINT-Fächer), sowie generell in einer Hinwendung zurück zu  
mehr Marktwirtschaft äußert.

---

„Ruck durch  
Deutschland“  
dringend erfor-  
derlich.

---

---

#### Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beab-  
sichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt  
am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117  
Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für  
zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen kön-  
nen. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des  
Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publika-  
tion ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot  
oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlage-  
möglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren An-  
lageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu  
ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen die-  
ser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulatio-  
nen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen  
kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus,  
dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des  
Zuwendungsempfängers zu verbessern.